

Das fremde Wesen

Ich will Dir nichts Böses,
Bin Dir vielleicht nur fremd.
Vielleicht mach ich Angst Dir,
Vielleicht bist Du gehemmt.

Du verspottest mein Aussehen,
Du bezweifelst mein Denken,
Doch wenn Du mich verständest,
Könnte ich Dir viel schenken.

Oft sperrst Du mich ein,
Willst mich lieber nicht sehen,
Ohne Wand, ohne Zäune
Würde ich wohl schnell gehen.

Du zwingst mich zu Dingen,
Die ich nicht tun will,
Manchmal schreist Du
Manchmal ist es still.

Ich fühl mich oft einsam
Hab Angst was wohl kommt,
Dann plötzlicht bist Du da,
Ich bekomm Schläge prompt.

Am Ende ein anderer
Du hast mich vergessen,
Doch Du siehst mich bald wieder,
Denn ich bin Dein Essen.

(Ansichten eines Schweines)

© Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden. -

<http://www.faebook.de/moodulators>

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)